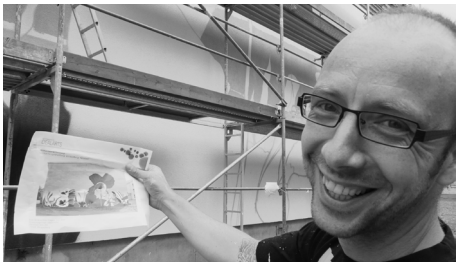
Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

19. August 2011 Nr. 8 - 20. Jahrgang

Mit frischen Farben und Motiven gegen verunzierte Wände



Felix Seliger (li.) und Sven Kaiser (re.) vom Musiklabel Kolonne Ost und der Werbeagentur Ideal Arts haben sich die Motive einfallen lassen und sie auch selbst an die Wände gebracht.
Fotos (3): vg

(vg) Geschmiere und Krakeleien an den Turnhallenwänden der Vorstadt Grundschule sind nun Vergangenheit. Stattdessen gibt es dort farbenfrohe Graffiti-Darstellungen von Felix Seliger und Sven Kaiser (Kolonne-Ost/ IdealArts) zu sehen. Das von der Stadt Strausberg bestellte Graffiti ist das 1. vollendete Großprojekt im Rahmen der Initiative „Strausberg frei von Graffiti Schmierereien“. Mit circa 500 Dosen Farbe zauberten die beiden Künstler Motive zu Sport, Schule und Freizeit auf die knapp 400 m² Wandflächen. Die Entwürfe waren zuvor mit der Schulleitung und der Bürgermeisterin abgestimmt worden. Pünktlich zum 1. Schultag waren die Bilder vollendet und konnten von Felix Seliger und Elke Stadeler offiziell an die Schule und die Schüler übergeben werden.

Schultütenaktion

244 Tüten ließ Petra Hamann (re.) aus der Stadtverwaltung sich von Elke Stadeler (li.) signieren. Foto: Vera Schmolinske

(NSZ) „Die schönsten ABC-Geschichten“ erhielten Strausbergs Lernanfänger am ersten Schultag von Bürgermeisterin Elke Stadeler. Auch die Büchertüten hatten ein kleine Geschichte zu erzählen. Denn darauf hatte nicht nur die Bürgermeisterin unterschrieben, sondern auch Zweitklässler der jeweiligen Schule hatten sich mit guten Wünschen und Bildern verewigt.

Zwei Frankenthaler wollten eine Fährhochzeit feiern...

...doch das Wetter vereitelte diesen Plan etwas. Am 30.07. gaben sich Stephanie Wolf und Jörg Jastrzab im Stadthaus das Ja-Wort und nutzten anschließend die Regenpause für eine Ausfahrt mit der Fähre. Die beiden Feuerwehrleute aus Strausbergs Partnerstadt waren im letzten Jahr bei einer Strausberger Feuerwehrhochzeit dabei und sind so auf die Idee gekommen. Die hiesigen Kameraden waren mit Tatütata und einem historischen Tanklöschfahrzeug dabei! Foto: vg

Fortschritt, Rückschritt, Stagnation - wie gehts weiter mit dem Altstadtcenter?

So könnte das Altstadtcenter nach den Plänen von Tamax aussehen. *Quelle: Tamax Projektentwicklungsgeselschaft mbH*

Bislang der einzige Konsens zum Thema Altstadtcenter: das alte Möbelhaus im Norden der Großen Straße ist ein Schandfleck in der Altstadt. Foto: vg

(vg) In der Juniausgabe der Neuen Strausberger Zeitung haben wir Sie nach Ihrer Meinung zum geplanten Altstadtcenter und der Belebung der Großen Straße gefragt. Mehrere Leserbriefe haben daraufhin die Stadtverwaltung erreicht. Außerdem haben wir auch Gewerbetreibende zu diesem Thema befragt.

Die Meinungen gehen teilweise stark auseinander, vor allem, da verschiedene Interessengruppen unterschiedliche Zielstellungen für die Innenstadt verfolgen.

Strausbergs Innenstadt ist ein lebendiges Zentrum und noch dazu eines mit einem historischen Stadtkern. Hier wohnen, leben und arbeiten Menschen. Die Altstadt bietet Sehenswertes und Einkaufsmöglichkeiten, kurze Wege zu wichtigen Institutionen und der Stadtverwaltung, aber auch zum Straussee.

Allerdings gibt es auch weniger sehenswerte Ecken in diesem Areal um die Große Straße wie zum Beispiel das ehemalige Möbelhaus. Nach den Plänen der Tamax Immobiliengesellschaft mbH soll hier ein Altstadtcenter entstehen, dass auf 11.000 m² vielfältige Einkaufsmöglichkeiten bietet.

Diese zusätzliche Einkaufsmöglichkeit könnte dazu beitragen, dass auch der Norden der Großen Straße ein Hingucker und vor allem etwas reger belebt wird.

Seit mehreren Jahren wird geplant, geändert, besprochen. Auf der aktuellen Stunde der Stadtverordnetenversammlung zum Altstadtcenter am 9. Juni erinnerte Bürgermeisterin Elke Stadeler daran, dass der erste Projektentwurf deutlich größer war; der jetzige, wesentlich kleinere passe besser in die Altstadt. Sie stellte auch heraus, dass es noch viele Aufgaben zu lösen gibt, wie zum Beispiel die Verkehrsbedingungen.

„Allerdings widersprechen sich Innenstadt und Ruhebedürfnis, eine Lösung des Konfliktes kann nur über konstruktive Diskussionen und einen Kompromiss angestrebt werden."

Auf dem Bauausschuss am 9. August brachte es der sachkundige Einwohner Wolfgang Winkelmann auf den Punkt: „Dem Projektentwickler sichern wir den Erhalt der städtischen Grundstrücke zu, darauf hat er seine Arbeit ausgerichtet und vorangetrieben. Jeder wusste was kommt, aber keiner hat es ernst genommen. Eine Zerredung des Projektes jetzt würde auch die Glaubwürdigkeit der Stadt erheblich beeinträchtigen und in Frage stellen. [...] Zurück geht nicht mehr."

Die Tamax hat immer wieder ihre Kompromissbereitschaft gezeigt, Belange von Bürgern und Trägern öffentlicher Einrichtungen in den B-Plan einzuarbeiten, um eine harmonische Lösung herbeizuführen.

Für Paul Rothe, den Sprecher der Bürgerinitiative, ist der zentrale Kritikpunkt das erhöhte Verkehrsaufkommen, das zusätzlich in die Altstadt gelotst werden soll. Außerdem sei die Vorderseite des Gebäudekomplexes schön, die Rückseite jedoch ein grauer Betonklotz.

Die Bürgerinitiative hat der Stadtverwaltung kürzlich eine Unterschriftensammlung mit 257 Unterschriften gegen das Center übergeben, 185 davon von Strausberger Bürgern.

Die Gewerbetreibenden der Altstadt haben eine Unterschriftensammlung Pro Altstadtcenter gestartet.

Auf Seite 8 des Amtsblattes im „Nichtamtlichen Teil" haben wir die unterschiedlichen Meinungen in Auszügen für Sie zusammengestellt.

Seniorensportspiele

(NSZ) Am 10.September finden im Sport- und Erholungspark Strausberg die 8. Seniorensportspiele statt. Von 10 bis 15 Uhr gibt es Infos an diversen Ständen und von 11 bis 13 Uhr einen Bewegungsmarkt mit sportlichen Übungen und Aktivitäten an den verschiedenen Bühnen.

Morgendlicher Stress

(NSZ) Die Sommerferien sind zu Ende und die Schule hat wieder begonnen. Das ist auch am erhöhten Fahrzeugaufkommen auf den Straßen, insbesondere vor Unterrichtsbegin zwischen 7 und 8 Uhr zu merken. Vor und in der Nähe von Schulen kommt es zu Staus und gefährlichen Situtionen, wenn die Sprößlinge im Eiltempo abgeliefert werden. Waghalsige Wendemanöver, Überholvorgänge und zugeparkte Ausfahrten gefährden Schüler, Eltern und den übrigen Berufsverkehr. Jeder Fahrzeugführer sollte sich seiner Verantwortung bewusst sein und die geltenden Verkehrsregeln einhalten.
Da jedoch immer wieder Verstöße festzustellen sind, wird gerade jetzt und vor Schulen verstärkt kontrolliert. Bitte planen Sie morgens mehr Zeit ein und ersparen Sie sich den zusätzlichen morgendlichen Stress.

Impressum Neue Strausberger Zeitung

Erscheint monatlich, Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 38 11 34, Fax (03341) 38 14 30, E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion und Satz: Vera Großkopf (vg), Tel. (0177) 68 95 90 1, E-Mail: vera.grosskopf@gmx.de
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.300
Druck: Tastomat Druck GmbH
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co KG.
Redaktionsschluss: 08.08.2011
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Juli!

zum 101.	
Gertrud Gerhardt	am 01.08.
zum 92.	
Ursula Herrmann	am 02.08.
Frieda Kruska	am 02.08.
Edith Uhlig	am 16.08.
Edith Krüger	am 26.08.
zum 91.	
Margarete Mattern	am 03.08.
zum 90.	
Ruth Lindner	am 02.08.
Hildegard Reichel	am 04.08.
Ella Picht	am 07.08.
Marga Greßler	am 09.08.
Charlotte Schramm	am 11.08.
Fritz Blume	am 17.08.
Margarete Aurich	am 27.08.
Paul Wendt	am 31.08.
zum 85.	
Maria Böttcher	am 06.08.
Erika Wendt	am 07.08.
Ingeburg Kühn	am 08.08.
Jenni Golz	am 13.08.
Lisa Herrmann	am 19.08.
Klara Thom	am 19.08.
Lieselotte Berg	am 27.08.
Elisabeth Grabowsky	am 27.08.
zum 80.	
Erika Liedtke	am 01.08.
Anneliese Klugmann	am 02.08.
Friedrich Fischer	am 07.08.
Manfred Thierbach	am 07.08.
Ruth Weber	am 07.08.
Inge Kuntzog	am 09.08.
Friedrich Loch	am 17.08.
Irmgard Wälisch	am 17.08.
Ingeborg Henze	am 18.08.
Dr. Helmut Sieger	am 18.08.
Ingeborg Bredemeyer	am 19.08.
Elfra Karnbach	am 19.08.
Ursula Kretzschmar	am 20.08.
Hans Stange	am 22.08.
Wolfgang Baireuther	am 23.08.
Christine Chmilewski	am 25.08.
Günter Frei	am 25.08.
Karl Stern	am 28.08.
Roswitha Kastler	am 29.08.
Annemarie Köhler	am 31.08.

Pilzwanderungen

(NSZ) Am 27. August und am 3. September lädt die Stadt- und Touristinformation Strausberg zu Pilzwanerungen ein. Die ca. zwei stündigen Wanderungen beginnen um 9.15 auf dem Parkplatz am STIC, Garzauer Chaussee, und führen von der Kleingartenanlage in Richtung Rehfelde.
Telefonische Voranmeldung unter: (03341) 311066. Kosten: 2,50 € p.P. (erm. 1,50 €)

Bürgerversammlung

(NSZ) Am 13.09. um 19 Uhr findet in der Vorstadt Grundschule, Heinrich-Dorrenbch-Straße 1, eine Bürgerversammlung statt. Schwerpunkte sind neben der Beantwortung von allgemeinen Fragen, die Auswertung der Wohngebietsbegehung vom 8.4.2011 mit dem aktuellen Stand der realisierten Aufgaben sowie der weiteren Vorhaben für 2011/ 2012 und die Auswertung des Balkonwettbewerbes.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer
ehemaligen langjährigen Mitarbeiterin

Frau Margit Sippach

* 24.07.1944 † 02.08.2011

Aufgrund ihrer kollegialen und warmherzigen Art waren ihr
viele Mitarbeiter/innen freundschaftlich verbunden.
Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.
Ihrem Ehegatten gilt unsere Anteilnahme.
Im Namen aller Mitarbeiter der Stadtverwaltung Strausberg.

Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Simone Felgentreff
Personalrat

Energieberatung

(NSZ) Jeden 4. Mittwoch im Monat von 14-18 Uhr veranstaltet die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. in der Stadtverwaltung, Hegermühlenstraße 58, Raum E23, Energieberatungen. Dabei geht es u.a. um Themen wie die Förderung von Dach- oder Heizungssanierungen, Stromkosten/ Anbieterwechsel, Wärmepumpen oder Solarkollektoren bzw. wie verstehe ich meine Heizkostenabrechnung. Eine Einzelberatung kostet 5 € (SGBII-Empfänger befreit). Termine können bei Elvira Kalz unter Tel.: 381108 oder über das bundesweite Beratungstelefon 018-809802400 (14ct aus dem dt. Festnetz/ max. 42ct./min aus dem Mobilfunknetz) gemacht werden.

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg:

21. August 15 Uhr: Kirche St. Marien, Schulanfangsgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest; 28. August 9 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl, 10.30 Uhr: Kirche St. Marien; 4. September 9Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle, 10.30 Uhr: Kirche St. Marien mit Abendmahl 11. September 10.30 Uhr: Kirche St. Marien; 18. September: 9 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl, 10.30 Uhr: Kirche St. Marien

Veranstaltungskalender August/ September

bis **22.8.** „Momente des Glücks“ - Ausstellung im Foyer der Stadtverwaltung, Hegermühlenstraße 58, Tel.:381263
bis **15.9.** „Raum und Zeit- Skulptur und Grafik“ - Kunstparkhaus der EWE, Tel.: 44210
19.8. bis 15.9.: „Entstandene Bronze“ Präsentation der Arbeiten während der Bildhauersommerakademie, Stadtwerke, Kastanienallee 38, Tel.: 44 210
20.8. 20 Uhr: Unheilbar gesund-Kabarett Kneifzange, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690.
20.8. 14-18 Uhr: Offenes Sommerfest des Bürgerbundes „Nordheim 91 e.V.“, Mehrgenerationenhaus, Wirtschaftsweg 71, Tel.: 31 22 01
20.8. ab 16 Uhr: Tauchertreffen Berlin/Brandenburg, Kulturpark Wriezener Straße, Tel.: 0172/3170973
20.8. 21 Uhr: Stadtmauerkonzert der Sparkasse MOL nahe der Fähre/ Straussee , Tel. 44210
23.8. „Zwei Bürgermeister im Gespräch“, Seniorenklub Landhausstraße 16-18, Tel.:474547
25.8.18.30 Uhr: Informationen zu Angeboten des Kreissportbundes „Bewegung, Bildung, Prävention“ Mehrgenerationenhaus, Tel.: 31 22 01
27.8. 9 Uhr: „Strausberg-CUP“ - Volleyball-Turnier Sporthalle des OSZ, Wriezener Straße, Tel.: 23 21 1
27.8.9.15 Uhr: Pilzwanderung, Teil I ab Parkplatz STIC, telefonische Voranmeldung unter 311066 erforderlich
27.8. ab 18 Uhr: Kinosommer auf dem Markt, Filmstart ab ca. 21.00 Uhr, Tel.: 23 161
27.8. 20 Uhr: „Die Mausefalle“ - Berliner Kriminaltheater, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690
27.8. ab 18 Uhr Sommertanz-Caribicnacht am „Doppeldecker“, Flugplatz Tel. 0172/3170973
27.8. ab 18 Uhr: Countryfest mit Bands, Westernspiele u.a., SEP, Landhausstraße 16-18, 28.8. ab 10 Uhr, Tel.: 42 10 19
27.8. ab 10 Uhr Strausberger Friedensfest, Alter Gutshof, Prötzeler Chaussee 7b Tel.: 31 17 96
30.8. Kabarett der Ortsgruppe Eggersdorf im Seniorenklub, Landhausstraße 16-18, Tel.:474547
1.-4.9. Energiekonferenz/-messe Stadtwerke Strausberg GmbH, Kastanienallee 38, Tel.: 345 410
2.9.ab 19 Uhr, 3.9 ab 11 Uhr: Erntefest in Hohenstein, Festplatz, Tel.: 38 12 63
3.9. 20 Uhr: „der Hund von Baskerville“ - Berliner Kriminaltheater The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690
3.9. 9.15 Uhr: Pilzwanderung, Teil II ab Parkplatz STIC, Voranmeldung erforderlich: 311066
4.9. 13-18 Uhr: 3. verkaufsoffener Sonntag im Handelscentrum, Tel. 311285
8.9. 14.30 Uhr: „Klub Strausberger Literaturfreunde“ Klub der Volkssolidarität im SEP, Landhausstraße 16-18, Tel.: 47 45 47
9.-10.9.: 100 Jahre Gartenstadt – Gartenstadtfest, Tel.: 23 70 5
10.9. ab 10 Uhr: 8. Seniorenspiele des Landes Brandenburg im SEP, Landhaus-straße 16-18, Kreissportbund Tel.: (033456) 70 209
11.9. 15 Uhr: „Musikschulen öffnen Kirchen“- Benefizkonzert der Kreismusikschule MOL zum „Tag des offenen Denkmals“ Marienkirche, Predigerstraße, Di+Do Tel.: 21 55 41
16.9. ab 18 Uhr, 17.9. ab 11 Uhr: Oktoberfest / Strausberger Wiesenfest, Kulturpark Wriezener Straße, Tel.: (0172) 3170973
17.9. 9 Uhr: 16. Ausbildungstag im Oberstufenzentrum, Wriezener Straße, Tel.: 381182
17.9. 14-18 Uhr: 6. Sport-und Spielfest im Wohngebiet Hegermühle, Schulhof der Grundschule am Annatal, Tel. 421178

Mieterverein

(NSZ) Rechtsberatungen für Mitglieder des Mietervereins Strausberg und Umgebung e.V. finden am 1.9. und am 15.09, in der August-Bebel-Straße 25, von 16-19 Uhr statt. Allgemeine Beratungen: Di 13-17 Uhr, Tel.: *305505.*

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 16.09.2011.